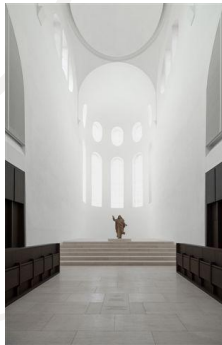


Die philosophische Dynamik der Aufklärung im 18. Jahrhundert wird oft mit dem Schlagwort zusammengefasst: „Sapere aude!“ - „Habe Mut, Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen!“. In Abwandlung könnte man die Lesungstexte dieses 5. Fastensonntags – denke ich – auch so verstehen: „Vivere aude!“ – „Habe Mut, zu leben!“, „Habe Mut, dem Leben zu trauen!“, „Habe Mut, Dich von Gott ins Leben führen zu lassen! – raus aus den Gräbern, in die Du Dich vielleicht selbst zurückgezogen hast! Raus aus den Gräbern, in die andere Dich vielleicht gedrängt haben!“ Kurz: „Lebe!“

Ein Sinnbild dafür mag unsere Moritzkirche sein, die vor 81 Jahren *grabgleich* war. Doch Sie und ich – wir füllen diese unsere Moritzkirche jeden Tag aufs Neue mit Lebe und wir leben aus ihrer Fülle: aus der Begegnung untereinander und mit Christus Salvator!

Dr. Bernhard Klinger



*Moritzkirche grabgleich nach der Bombennacht 1945 und heute
(Bildquelle: www.moritzkirche.de).*

Nr. 1089

**21.03. bis
29.03.2026**

Fünfter Fastensonntag

Ez 37,12b-14; Röm 8,8-11; Joh 11,1-45

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

gespenstisch, fast gruselig – so möchte ich auf den ersten Blick die erste Lesung aus dem Buch des Propheten Ezechiel und das Evangelium beschreiben. Es schaudert einen bei der Vorstellung, dass das, was der Prophet Ezechiel in einer Vision schaut, und das, wovon der Evangelist erzählt, filmisch dargestellt würde: Da werden Gräber geöffnet und ein ganzes Volk wird aus dem Grab heraufgeholt (vgl. Ez 37,12.13). Ja, der Evangelist erzählt, dass der tote Lazarus, dessen Füße und Hände mit Binden umwickelt waren und dessen Gesicht mit einem Schweiß Tuch verhüllt war (vgl. Joh 11,44), aus der Höhle seines Grabes herausgeht. Schaurig!

Doch weder dem Propheten Ezechiel noch dem Verfasser des Johannes-Evangeliums dürfte es um ein „Grusel-Moment“ gegangen sein. Beiden Autoren war etwas ganz Anderes viel wichtiger. Ob es sich – wie bei Ezechiel – um das Volk Israel handelt oder – wie im Evangelium – um die einzelne Person des Lazarus: Beide werden durch Gott aus ihren jeweiligen Gräbern hinein ins Leben geführt. Damit erweist Gott sich als ein Gott der Lebendigen, nicht der Toten! Als einer, der das Leben mit uns lebt!

Zu denken, es ginge darum, dass Verstorbene wieder in ihr irdisches Leben zurückkehren, wäre zu einfach gedacht und zu kurz gegriffen. Der traurigen Wirklichkeit des leiblichen Todes mussten auch die Autoren des Buches Ezechiel und des Johannes-Evangeliums ins Gesicht sehen – und auch wir kommen nicht an dieser Wirklichkeit vorbei.

Deshalb halte ich eine andere Möglichkeit für überlegenswert, um sich den beiden Lesungstexten anzunähern: Wir wäre es, in den Gräbern, von denen wir hören, das zu sehen, wo in uns etwas leblos geworden ist? Wo in uns etwas abgestorben ist? Wo uns die Kraft zum Leben fehlt? Wo wir uns in eine innere Grabeshöhle zurückgezogen haben? Wie wäre es, diese Gräber verlassen zu können bzw. aus ihnen herausgeholt zu werden?

Fortsetzung siehe Rückseite

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX
CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05



**moritz
kirche** m+

moritzkirche Augsburg
Moritzplatz 5
86150 Augsburg

Telefon: 0821 259 253 0
mail@moritzkirche.de

**immer auf dem
Laufenden bleiben:**
www.moritzkirche.de

Gottesdienste vom 21.03. bis 29.03.2026

Samstag 21.03.	18:00	Vorabendmesse f. ein besonderes Anliegen Predigt: Diakon Gernot Michael Müller
Sonntag 22.03.	Fünfter Fastensonntag	
	10:00	Pfarrgottesdienst Predigt: Diakon Gernot Michael Müller
	18:00	Abendmesse Predigt: Domkapitular Dr. Michael Kreuzer Misereor-Fastenkollekte
Am 5. Fastenwochenende nach jedem Gottesdienst (solange der Vorrat reicht) deutschlandweite SOLIBROTAktion des KdFB im Rahmen der Misereor-Fastenaktion für Frauenprojekte im Globalen Süden- auf Spendenbasis!		
Montag 23.03.	12:15	Mittagsmesse
	18:00	St. Ursula , Abendmesse
Dienstag 24.03.	12:15	Mittagsmesse
	18:00	Abendmesse
Mittwoch 25.03.	Verkündigung des Herrn	
	12:15	Mittagsmesse f. verst. Verwandte und Bekannte
	18:00	St. Ursula , Abendmesse
Donnerstag 26.03.	12:15	Mittagsmesse
	18:00	Abendmesse nach Meinung
	18:30	Eucharistische Anbetung (bis 19:15 Uhr)
Freitag 27.03.	06:30	Morgenlob in der Fastenzeit
	10:00	Pauline-Fischer-Haus , Wort-Gottesdienst
	12:15	Mittagsmesse f. eine Bekehrung
Samstag 28.03.	18:00	Vorabendmesse f. Eltern Kurz und Großeltern Berger
Sonntag 29.03.	Palmsonntag	
	10:00	Palmprozession vom moritzpunkt über Apothekergässchen zur Kirche (entfällt bei Regen)
	anschl.	Pfarrgottesdienst mit Schola
	18:00	Abendmesse f. Johannes Schneider Kollekte zum Unterhalt für die Stätten im Hl. Land

**Verkauf von Osterkerzen bei allen Gottesdiensten am 21. und 22. März
(10 €, 15 €, 20 €), solange der Vorrat reicht!**

Palmbuschenverkauf (€ 3,--) am 28. und 29. März, solange Vorrat reicht!

Veranstaltungen vom 21.03. bis 29.03.2026

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr
Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“

im Gesprächsraum „Offenes Ohr“ (Vorraum der Kirche rechts)

Mo/Mi: 17 bis 18:30 Uhr; Di/Do: 16 bis 17:30 Uhr

23.03., Karola Pretzl-Weigant

24.03., Thomas Lechner

25.03., Josefa Britzelmeier-Nann

26.03., Pfarrer Helmut Haug

WHEN NOTHING STAYS THE SAME

Kunstreflektionen bis 22. März 2026 in der Moritzkirche

Skulpturale Schutzräume:	Eva Gold	shelters
Videoarbeit:	Udo Hudelmaier	loss becomes hope
Soundinstallation:	Markus Mehr	supra

Samstag, 21. März, 19:15 Uhr, Moritzsaal

Konzert NACHKLANG – Abendmusik an der Moritzkirche

Oscar Peterson, EASTER SUITE

Ein außergewöhnliches Passionskonzert mit dem Jazztrio

Olaf Kordes – Piano

Wolfgang Tetzlaff – Kontrabass

Karl Godejohann – Schlagzeug

Eintritt frei – Spenden willkommen

Donnerstag, 26. März, 17 bis 19 Uhr, moritzpunkt

Parliamo Italiano – Italienisch-Stammtisch

Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene – bei einem Glas Wein tauchen wir
gemeinsam in die italienische Sprachkultur ein und genießen gesellige
Stunden...

Vorankündigung:

Herzliche Einladung zum **Osterfrühstück** am **5. April im Moritzsaal**

im Anschluss an die Feier der Osternacht:

Getränke werden von der Pfarrei gestellt, bitte bringen Sie Ihre

Frühstücksspeisen selbst mit, die Sie im Gottesdienst segnen lassen können.

Anmeldung erbeten unter mail@moritzkirche.de